

vms mobil

Aus dem Inhalt

➤ Bald wieder „grüne“ Signale nach Annaberg-Buchholz

Seite 2

➤ Schneller als die „Alte Dame“ beim Bergsprint

Seite 3

Kundeninformation des Verkehrsverbundes Mittelsachsen

Ausgabe Nr. 25 / September 2007

VMS informiert Neue Fahrpläne ab 3. September

Mit Beginn des neuen Schuljahres ändern sich teilweise Fahrzeiten und Linienvverläufe einzelner Bus-, Straßenbahn- und Zugverbindungen. Deshalb veröffentlicht der Verkehrsverbund Mittelsachsen ab 27. August 2007 Änderungsfahrplanbücher. Die Bücher, aufgeteilt in die fünf Fahrplanregionen Chemnitz und Umland, Erzgebirge, Freiberg, Mittweida sowie Zwickau und Westsachsen, enthalten alle aktuellen Neuheiten.

In Chemnitz wird dieses Jahr bereits das 2. Änderungsfahrplanbuch herausgegeben. Daher gibt es nur auf den Linien 36, 39, 48, 52, 54 und 56 Abweichungen zum Fahrplanbuch bzw. 1. Änderungsfahrplan. Eine weitere Besonderheit wird es in Hohenstein-Ernstthal geben. Hier beginnen voraussichtlich ab Oktober umfangreiche Bauarbeiten rund um den Bahnhof. Mit Baubeginn werden Umleitungen für die Buslinien 115, 116, 120, 124, 125, 126, 191, 256 und die Stadtverkehrslinien 1 und 2 eingerichtet. Diese stehen bereits im Änderungsfahrplan, werden jedoch erst mit Baustart gültig. Der neue Fahrplan tritt ab Montag, den 3. September 2007, in Kraft. Die elektronische Fahrplanauskunft unter www.vms.de ist bereits jetzt aktualisiert. Änderungsfahrplanbücher sind in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet und beim VMS kostenlos erhältlich.

Weitere Informationen zu Abfahrtszeiten, Haltestellen und Tarifen erhalten Sie am **Servicetelefon** Mo. - Fr. von 7 bis 18 Uhr

01801 4000888*

*Ortsstarif

oder im Internet unter www.vms.de

Entdeckertag Sachsen am 16. September 2007

Zwei fahren, einer zahlt



Zwei Leute, ein Fahrschein? Das geht nicht!? Doch! Unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Umweltministeriums laden am 16. September vier Verkehrsverbünde zum 5. Entdeckertag Sachsens. Alle, die an diesem Tag mit Bus oder Bahn unterwegs sind, können kräftig sparen.

Schließlich gilt im gesamten Öffentlichen Personennahverkehr der Tarif „2 auf 1“. Bei Einzelfahrscheinen und Tageskarten heißt das – einer zahlt den Fahrpreis und eine zweite Person fährt im gleichen Tarif kostenlos mit! Überall in Sachsen locken Entdeckertipps zu einem

Ausflug mit Bus und Bahn. Der VMS und die Stadt Chemnitz feiern auf dem Chemnitzer Neumarkt von 10:00 bis 18:00 Uhr ein großes Familienfest. Das ist gleichzeitig Auftakt für viele Aktionen in der Woche der Europäischen Mobilität. Neben den Informationsständen von VMS und CVAG werden moderne Omnibusse ebenso vorgestellt wie die neueste Errungenschaft im VMS, das HandyTicket. Wer Tipps für Ausflüge ins Grüne sucht, kann sich auf jede Menge Broschüren zum Thema Wandern und Radwandern freuen. Mit Veranstaltungsbeginn reicht die CVAG ein „Entdeckertagsfrühstück“, für gute Laune sorgt die Hitbox von Radio Chemnitz. Gegen 11:00 Uhr geben prominente Wintersportler Autogramme. Um 10:00 Uhr startet die vom Bilzbund

organisierte Radtour „Rund um die Rochsburg“ auf dem Chemnitzer Neumarkt, geplante Rückkehr ist gegen 16:00 Uhr. Eine Anmeldung ist dazu bis 13. September am VMS-Servicetelefon (01801 4000888) erforderlich. Eine Vielzahl von Vereinen und Institutionen informieren den ganzen Tag über alternative Mobilitätsangebote. Mit einem gültigen Fahrschein können Besucher außerdem an einem Gewinnspiel teilnehmen und ein schickes VMS-Fahrrad gewinnen! Neu in diesem Jahr: Bei Bahnfahrten über Verbundgrenzen können sich an diesem Tag zwei Personen das „Sachsen-Ticket Single“ der Deutschen Bahn teilen. **Weitere Informationen:** www.entdeckertag-sachsen.de und www.vms.de



Kräftig sparen können Familien zum Entdeckertag. Foto: VMS

Kunden können sich bis 2008 über stabile Preise bei Fahrscheinen freuen

Sachsen-Ticket im gesamten VMS gültig

Alles wird teurer. Diese allgemeine Aussage scheint aktuell besonders zuzutreffen. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen hat jedoch eine gute Nachricht. Die Preise für Fahrschein im Nahverkehr bleiben in diesem Jahr unverändert. Die Kooperationspartner im VMS werden zum 1. November keine Tarifierhöhung vornehmen. Die Fahrpreise im VMS bleiben also bis 2008 stabil.

Zukünftiger Preisanstieg unvermeidlich

Die Verkehrsunternehmen haben, wie jeder Endverbraucher, ebenfalls mit erhöhten Kosten zu kämpfen. Die weiter steigenden Kraftstoff- und Energiepreise sind ein wesentlicher Punkt. Zusätzlich wirken sich die gesunkenen staatlichen Zuschüsse für die Schüler-

und die Behindertenbeförderung sowie die rückläufige Einwohnerzahl und die damit verbundenen sinkenden Fahrgeldeinnahmen negativ aus.

„Aufgrund des Ungleichgewichtes zwischen Einnahmen und Ausgaben bei den Verkehrsunternehmen müssen die Tarife spätestens 2008 verändert werden. Absehbar gibt es hierzu keine Alternative,“ so Dr. Harald Neuhaus, Geschäftsführer des VMS.

Mit Sachsen-Ticket im Umland unterwegs

Ein Novum gibt es ab 1. November. Alle Verkehrsunternehmen im VMS erkennen das Sachsen-Ticket und das Sachsen-Ticket Single der Deutschen Bahn (DB) an. Mit dem DB-Fahrschein können die Kunden dann auch in allen Bussen, Straßenbahnen und in den Zügen der City-Bahn Chemnitz reisen. Ein zusätzlicher VMS-Fahrschein für den Stadt- und Re-

gionalverkehr ist nicht mehr nötig. In den Zügen der DB Regio AG, der Erzgebirgsbahn, der Vogtlandbahn und der Freiburger Eisenbahngesellschaft wird bereits heute das Sachsen-Ticket anerkannt. Ein Verkauf des Sachsen-Tickets durch die Verkehrsunternehmen ist jedoch erst ab der nächsten Tarifveränderung möglich, da die Kosten für die Integration in die Fahrscheinautomatentechnik für das Sachsen-Ticket allein zu hoch sind.

Preistabelle in EUR (Auszug) gültig seit 01.11.2006

Preisstufe Fahrscheinart	1 Zone	2 Zonen	3 Zonen	1 Zone und alle umliegenden	4 Zonen	5 Zonen	Verbund- raum	kleiner Stadtverkehr	Kurz- strecke	Erweiterte Kurzstrecke
Einzelfahrt* Kind*	1,60 1,10	2,80 1,90	4,10 2,70		5,40 3,60	6,70 4,50	8,00 5,30	1,30 0,90	1,10 0,80	1,80 1,20
Tageskarte Kind	3,20 2,20	5,60 3,80	8,20 5,40	10,00 6,70	10,80 7,20		13,00 8,70	2,60 1,80		
Familientageskarte	6,00			13,00			17,00			
Kleingruppenkarte	9,00			18,00			23,00			

Bis 2008 bleiben die 2006 eingeführten Preise für Fahrschein im Nahverkehr stabil. Foto: VMS



Rückblick: Verkehrssicherheitstag und Drahtseilbahnfest/-lauf im Juni

Schneller als die „Alte Dame“

Am 16. Juni fand der 9. Sächsische Verkehrssicherheitstag statt. Über 16 000 Gäste strömten auf den Sachsenring. Entlang der Grand-Prix-Rennstrecke präsentierten sich über 40 Aussteller. Geschicklichkeitsparcours mit Fahrrädern und Elektromobilen, Puppentheater, Fahr-, Überschlagsimulatoren oder Formel-1-Simulatoren sorgten für gute Laune unter den Besuchern. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen zeigte eine Oldtimerschau mit Kraftomnibussen.

Den vom VMS extra eingerichteten Bus-Shuttle zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und Festgelände

nutzten mehr als 300 Besucher.

Ein Wochenende später am 23. und 24. Juni wurde kräftig weitergefeiert. Ihren 96. Geburtstag beging die Drahtseilbahn Augustusbau mit einem Familienfest organisiert vom VMS, der Erzgebirgsbahn und Rost's Wiesen.

Als besonderen Höhepunkt am 23. Juni schuf der berühmte Sauensäger Andreas Martin eine Märchenfigur in menschlicher Größe. Das Rotkäppchen ist die erste



Wolfgang Leibiger (Erzgebirgsbahn) (l.) und Dr. Harald Neuhaus (VMS) (r.) gratulieren Thomas Blankenburg zu seinem Spitzenlauf.

von weiteren Märchengestalten, die in den nächsten Jahren entstehen und entlang der Drahtseilbahnstrecke aufgestellt werden. Gemeinsam mit dem Sportverein SG Adelsberg organisiert, fand am 24. Juni der zweite Drahtseilbahnlauf „Mensch gegen Maschine“ statt. 170 Höhenmeter auf 1 500 Metern galt es gegen die Drahtseilbahn in kürzester Zeit zurückzulegen. Thomas Blankenburg vom CLV Megware war etwa 1 Minute 40 Sekunden schneller als die „Alte Dame“ und wurde mit 6:13 Minuten Gesamtsieger bei den Männern. Sonja Grünke vom ASV Annaberg erreichte als Gesamtsiegerin der Frauen nach 8:36 Minuten das Ziel.



Die Läufer auf gleicher Höhe zur Drahtseilbahn.



Das Rotkäppchen erhält den Feinschliff mit der Motorsäge.



Staatsminister Thomas Jurk informiert sich über die Aktivitäten des VMS. Foto (5): VMS

Freie Fahrt mit Eintrittskarte zum 5. Internationalen Einsiedler Supercross

Spitzen-Motocrosser aus aller Welt

Am 30. November 2007 und 1. Dezember 2007 treffen sich erneut internationale Spitzenfahrer aus der ganzen Welt zum 5. Internationalen Einsiedler Supercross.

Spannende Rennen, waghalsige Sprünge und ein faszinierendes Rahmenprogramm mit spektakulärer Freestyle-Show erwartet die Zuschauer an beiden Tagen in der Chemnitz Arena.

Die begehrten Tickets für das Indoor-Cross-Spektakel können sich Motorsportfans an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie in der Messe Chemnitz ab sofort sichern. Wer seine Eintrittskarte bis 31. August bereits bezahlt, kann sich zusätzlich

über ein Fan-Paket freuen. Auch alle anderen bekommen mit ihrem Ticket ein zusätzliches Bonbon, denn der Verkehrsverbund Mittelsachsen bietet gemeinsam mit dem Veranstalter ein Kombiticket an.

Die Eintrittskarte zum Einsiedler Supercross ist gleichzeitig Fahrschein für alle Busse, Straßenbahnen und Züge im gesamten Verbundraum. Sie gilt am 30. November ab 16:00 Uhr und am 1. Dezember bereits ab 14:00 Uhr bis jeweils Betriebsschluss.

An beiden Tagen hat der VMS zusätzlich Sonder-



Spannende Rennen warten auf die Zuschauer. Foto: EMC

busse organisiert. Diese fahren nach der Veranstaltung von der Messe Chemnitz bis zur Zentralhaltestelle und weiter zum Hauptbahnhof. „Der Int. Einsiedler Supercross ist inzwischen eine feste Größe im Motorsportkalender. Jedes Jahr kommen Spitzen-Motocrosser aus aller Welt nach Chemnitz um ihr Können zu beweisen. Im letzten Jahr fanden die Rennen am Samstag erneut vor ausverkauftem Haus statt. Das motiviert“, freut sich Michael Kynast, Geschäftsführer der Event- und Messegesellschaft Chemnitz mbH, auf die diesjährige Veranstaltung.

Reichenbach lädt ein zum Tag der Sachsen



Vom 7. bis 9. September steigt wieder Sachsens größte Party: Der 16. Tag der Sachsen in Reichenbach im Vogtland. Zahlreiche Plätze und Parks bieten ausreichend Flächen für Vereine, Handwerk und Kultur. Von Schaustellern über mittelalterliches Treiben, einem großen Kinder- und Familienbereich, die Blaulichtmeile, von Volkskunst bis zur Sächsischen Agrar-, Schlemmer- und Reisemeile ist für jeden Geschmack beim 16. Tag der Sachsen etwas dabei. Auf verschiedenen Bühnen von Radio PSR, MDR 1 Radio Sachsen und dem Vogtland Radio stehen nationale und internationale Musiker und Künstler und zeigen ein vielfältiges Programm.

Aus dem VMS fahren die Züge der Linien 510 (Dresden – Freiberg – Chemnitz – Zwickau – Reichenbach), 530 (Leipzig – Werdau – Zwickau – Reichenbach) und 544 (Zwickau – Reichenbach). Der moderne Bahnhof liegt direkt im Festbereich.

Das Serviceteam ist vor Ort



Das VMS-Serviceteam ist mit dem Infomobil auch in Ihrer Nähe:

Marienberg, 06.09., 9:00 bis 14:00 Uhr, Herzog-Heinrich-Straße (neben Markt)

Olbernhau, 07.09., 9:00 bis 14:00 Uhr, Grünthaler Straße (neben Markt)

Chemnitz, 08.09., 11:00 bis 15:00 Uhr, Neumarkt

Chemnitz, 16.09., 10:00 bis 18:00 Uhr, Neumarkt

Die aktuellen Änderungsfahrpläne sind kostenfrei erhältlich. Am 8. September kann in der Chemnitzer Innenstadt gleichzeitig der Oldtimerkorso anlässlich „75 Jahre Auto-Union“ bestaunt werden.

Schulspaß:**VMS und Verkehrsunternehmen gehen in die Schulen**

Kurz vor den Schulferien bekamen die Schüler in diesem Jahr nicht nur ihre Zeugnisse, sondern auch noch ein Geschenk. Für einen guten Start in die nächste Klassenstufe verteilten die Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Mittelsachsen in den Schulen Hausaufgabenhefte fürs kommende Schuljahr. Und das Beste: Den praktischen Wochenplaner gab es kostenlos. Ergänzt wird das Hausaufgabenheft durch Kontaktdaten der Verkehrsunternehmen, Verhaltenshinweise für die Fahrten in den Bussen und Zügen sowie Erläuterungen zu den Schuljahreskarten. So kann das nächste Schuljahr beginnen.

Ferienpaß:**Gute-Geister-Party**

Die CVAG und Stadtwerke Chemnitz laden in den Herbstferien am 14. Oktober alle Chemnitzer Kinder, Eltern und Großeltern zum Halloween-Ferienpaß in das Straßenbahndepot der CVAG in der Carl-von-Ossietzky-Straße 186 ein. Von 11:00 bis 19:00 Uhr gibt es bei freiem Eintritt Geisterschloss, Hexentanz, Zauberei, Gruselgeschichten, Bastelstraße, Straßenbahnrundfahrten und viel Musik. Die besten Halloween-Kostüme werden prämiert und ein Lampenumzug durch das Wohngebiet Hans Beimler bildet den krönenden Abschluss. Am schnellsten kommen Groß und Klein mit der Buslinie 41 bis Betriebshof Adelsberg oder mit der Straßenbahnlinie 5 bis Gablenz zum Halloween-Ferienpaß.



Halloween-Ferienpaß

Halbzeit bei letzten großen Baumaßnahmen auf Strecke der Erzgebirgsbahn

Bald wieder „grüne“ Signale

Nach mehrfachen Sanierungsarbeiten auf Teilschnitten der KBS 517 wurde am 2. April 2007 mit dem größten und zugleich letzten Bauvorhaben der Erzgebirgsbahn auf dieser Strecke begonnen. Im knapp 40 km langen Abschnitt der Zschopautalbahn zwischen Erdmannsdorf-Augustusburg und Annaberg-Buchholz unterer Bahnhof wird seitdem

mit Hochdruck gearbeitet. Begonnen wurde mit dem Rückbau der alten Gleise, Bahnsteige, Signalanlagen und Freileitungen, um Baufreiheit für die neuen Anlagen zu schaffen. Besonders interessant und anspruchsvoll war dabei das völlige Freilegen der Trasse in den Bahnhöfen Zschopau, Wilischthal und Wolkenstein. Hier war sehr gut

erkennbar, wie sich die Erbauer der 1866 eröffneten Zschopautalbahn mühsam in die Felshänge gearbeitet haben, um ein fast waagerechtes Gleisplanum herzustellen.

Spektakulär und von der Öffentlichkeit interessiert verfolgt, war der Ausbau, der Transport und der Wiedereinbau der in der Brückenwerkstatt Dresden sanierten stählernen Brückenüberbauten in Erdmannsdorf sowie in Zschopau.

Jetzt, zur Halbzeit der gegenwärtigen Modernisierungsarbeiten, kann an vielen Stellen entlang der Bahn der Neubau der Gleise und der Bahnhofsanlagen beobachtet werden. Bereits gut erkennbar sind die neuen barrierefreien Bahnsteige zum Beispiel in Wolkenstein, Zschopau und Erdmannsdorf-Augustusburg sowie die neuen zusätzlichen Haltepunkte Flöha-Plaue und Zschopau Ost. Eine große Baugrube befindet sich in Thermalbad Wiesenbad. Dort wird während der Streckensperrung als gemeinsames Projekt der Gemeindeverwaltung, des Verkehrsverbundes Mittelsachsen, des Regierungspräsidiums Chemnitz und der

Erzgebirgsbahn eine Fußgängerunterführung durch die Bahn errichtet. Diese schafft künftig die barrierefreie Verbindung zwischen Kurklinik, dem Haltepunkt der Erzgebirgsbahn, der Bushaltestelle und dem Kurpark.

Die gesamte Steuerung des Zugverkehrs auf der Zschopautalbahn soll künftig dem Fahrdienstleiter in der Zentrale des Elektronischen Stellwerks (ESTW) in Annaberg-Buchholz Süd obliegen. Von dort werden über sogenannte Außenstellrechner alle Weichen und Signale gestellt.

Gegenwärtig liegen nach Auskunft der Erzgebirgsbahn die aktuellen Baumaßnahmen im Zeitplan. Bis zur inbetriebnahmefähigen Fertigstellung der Strecke gibt es aber noch viel zu tun. Die Verantwortlichen im VMS hoffen, dass die Fertigstellung des Erzgebirgsnetzes nach mehrfachen Verschiebungen nunmehr geschafft wird. Die Projektleitung der Erzgebirgsbahn und die Bauunternehmen setzen alles daran, damit zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2007 die Signale für die Zschopautalbahn wieder auf „Grün“ stehen.



Ein Schienenspflug unterstützt die Baumaßnahmen auf der Strecke der Erzgebirgsbahn. Foto: Erzgebirgsbahn

12. Schlingel-Filmfestival für Kinder und junges Publikum im Luxor-Filmpalast

Mit Kinokarte auf Bus- und Bahnfahrt

Zum nunmehr 12. Mal wird Chemnitz vom 1. bis zum 7. Oktober fest in der Hand des „Schlingels“ sein, wenn zahlreiche Filme aus aller Herren Länder über die Leinwand im CineStar Luxor-Filmpalast flimmern. „Das Internationale Filmfestival für Kinder und junges Publikum“ wird im Herbst hunderte kleine und große Filmfans, Filmfachleute sowie internationale Gäste, Schauspieler, Filmemacher und Produzenten in das Festivalkino locken. Durch die gelungene Kooperation zwischen dem Veranstalter, dem Sächsischen Kinder- und JugendfilmDienst e. V. Chemnitz, und dem Verkehrsverbund Mittelsachsen gibt es ein besonderes Angebot. Die Kinokarten gelten gleich-

zeitig als Fahrschein im gesamten Verbundraum. Dieses Kombiticket gilt ab vier Stunden vor und bis sechs Stunden nach Veranstaltungsbeginn in allen Bussen, Straßenbahnen und Zügen im VMS. Somit ist die An- und Abreise für das junge Publikum aus Mittelsachsen ganz einfach.

Im vergangenen Jahr wurden während der Festivalwoche im Chemnitzer Luxor-Filmpalast täglich deutsche oder Europapremieren und sogar die Weltpremiere eines Filmes gefeiert.

Rund 8 000 Zuschauer strömten ins Kino, um insgesamt 81 Produktionen aus 28 Ländern zu sehen.

Weitere Informationen: www.ff-schlingel.de.



Mit VMS auf Extra-Tour



Per Pedes in der Region unterwegs

Die Wanderschuhe angezogen und den Rucksack aufgeschmalt – schon kann es auf Schusters Rappen durch die Region gehen. Auf attraktiven Wandertouren lassen sich zahlreiche Sehenswürdigkeiten entdecken.

Karl-May-Rundwanderweg

Der Karl-May-Rundwanderweg beginnt am Bahnhof in Hohenstein-Ernstthal, und führt durch Hohenstein-Ernstthal und den Oberwald. In der Stadt finden Sie 22 verschiedene Hinweistafeln mit Informationen über den Schriftsteller, während

der Wanderung sehen Sie einige davon. Nach einem kurzen Fußmarsch über die Schubertstraße gelangen Sie zur Karl-May-Straße und zum Karl-May-Geburtshaus. Über die Marktstraße, den Neumarkt und die Pölitzstraße gehen Sie zur Badegasse. Durch den Jahnpark erreichen Sie die Dresdner Straße, die rechter Hand zur Karlstraße führt. Biegen Sie in diese ein, kommen Sie zum Altmarkt und der St. Christophorikirche. Ein Spaziergang durch Windmühlengässchen und Angerweg führt Sie zur Western-Ranch. Auf dem Feldweg zur Autobahn treffen Sie auf die Langenberger Straße, von dort wandern Sie



Karl-May-Haus.
Foto: www.karl-may-haus.de

weiter auf dem Waldweg in Richtung Serpentinsteinsbrunn und Karl-May-Höhle, die Sie unbedingt besichtigen sollten. Auf dem Goldforstweg, vorbei am Clausenteich, gelangen Sie zur Schafftreibe. Dort überqueren Sie die Autobahnbrücke und folgen dem Hohlweg bis Sie links auf die Hinrich-Wichern-Straße kommen. Ausgangs- und Endpunkt ist Hohenstein-Ernstthal Bhf.

Hohenstein-Ernstthal Bhf.
Zug 510

Dresden – Freiberg – Chemnitz – Zwickau

Dauer: 3 Stunden
Streckenlänge: 11 km
Wanderweg-Markierung
weiß – blau – weiß



Die St. Christophorikirche feiert in diesem Jahr ihren 250. Geburtstag.
Foto: www.christophori.de

Leser können mit VMS gewinnen



Mit dem VMS sind Sie bequem und günstig mit Bus und Bahn in der Region mobil und können außerdem fünf Picknickrucksäcke gewinnen. Beantworten Sie einfach folgende Preisfrage richtig:
Wann ist der Entdeckungstag Sachsen auf dem Chemnitzer Neumarkt?
A: 14. September
B: 15. September
C: 16. September
Die Lösung, Adresse und Telefonnummer auf eine Postkarte schreiben und diese bis zum 21. September 2007 einschicken an: **VMS GmbH,**

Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz. Viel Glück!

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.) Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit den Picknickrucksäcken wünscht der VMS den Gewinnern des letzten Rätsels der Ausgabe 24. Sie haben die Lösung, Antwort A, „Schüler und Azubis bis zum 21. Geburtstag können mit dem Schülerferienticket Bus und Bahn fahren“, gewusst: Frau Schröter aus Penig, Frau Seyrich aus Freiberg, Herr Fischer aus Schneeberg, Herr Karl aus Thalheim und Herr Schäfer aus Chemnitz.



Ausflugstipps in die Region

„Der lebendige Fürstenzug zu Dresden“ auf Schloss Rochlitz

Seit 13. Mai kann auf Schloss Rochlitz die Dauerausstellung „Der lebendige Fürstenzug zu Dresden“ bewundert werden. Mit viel Liebe zum Detail wurden die prachtvollen Roben der wettinischen Herrscher und die Gewänder ihres Gefolges, die zum Dresdner Stadtjubiläum 2006 ihre Premiere feierten, gefertigt. Die Schau zeigt eine große Bandbreite an Kostümen, angefangen beim Mittelaltergewand über die Rüstung bis hin zur genau angepassten Uniform.

Nach einer „Dienstreise der Fürsten“ im August zum Dresdner Stadtfest ist die Kostümausstellung ab 1. September wieder auf Schloss Rochlitz zu erleben. In dessen 1000-jähriger Geschichte haben bereits zahlreiche Kaiser, Könige und Fürsten hinter den Schlossmauern gelebt. Die Ausstellung ist bis Oktober von Dienstag bis Sonntag, jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr, geöffnet. Ab November kann sie Samstag, Sonntag und an

Feiertagen von 10:00 bis 16:00 Uhr besucht werden. Führungen sind nach Voranmeldung möglich.

Rochlitz,
626, **Zwickauer Straße**
629, **Rathausstraße**



Im vergangenen Jahr feierten die Kostüme ihre Premiere. Foto: Fürstenzug zu Dresden e.V.

Impressum:
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz

Verkaufsstart für VMS-Kalender 2008

Historisch geht es wieder im neuen Kalender des Verkehrsverbundes Mittelsachsen für 2008 zu.

Aufnahmen aus der Region zwischen Erzgebirge und dem südlichen Burgen- und Heidegebiet zeigen ehrwürdige Straßenszenen, nostalgische Fahrzeuge und fast vergessene Linien in zwölf Monaten. Der Kalender ist ab sofort für 5,00 Euro erhältlich. Am VMS-Infomobil, in der CMT City-Management und Tourismus Chemnitz GmbH, dem Verein Leben in Burgstädt und im Fahrzeug-



museum Hartmannsdorf des Vereins Historische Nutzfahrzeuge liegen sie bereit. Weitere Verkaufsstellen sind u. a.: die Autobus GmbH Sachsen an den Omnibus-

bahnhöfen in Chemnitz und in Zschopau, die CVAG im Mobilitätszentrum in Chemnitz, die REGIOBUS GmbH Mittweida am Omnibusbahnhof Mittweida, die Regionalverkehrsbetriebe Westsachsen GmbH und die Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH, jeweils in den Kundenbüros in Zwickau, die Verkehrsbetriebe Kreis Freiberg GmbH im Kundenbüro am Omnibusbahnhof in Freiberg und in der Talstation der Drahtseilbahn Augustusburg.